



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Wibald von Stablo und Corvey, (1098 - 1158), Abt,
Staatsmann und Gelehrter**

Janssen, Johannes

Münster, 1854

Regesten W.'s.

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10067940-7

Regesten Wibald's.

(Für die in Böhmer's und Jaffe's Regesten aufgenommenen Urkunden habe ich ohne Angabe des Druckes nur auf die betreffenden Nummern verwiesen; neuere Abdrücke aber, wenn sie vorhanden, hinzugefügt. Die citirten ungedruckten Urff. wurden mir durch die Güte Böhmer's mitgetheilt. Für die eingefügten nichturkundlichen Data finden sich die Belegstellen in den Anmerkungen zum Text.)

	1098 (?)		
1	Frühling	In Lothringen	W.'s Geburt.
2	—	Stablo	} W.'s Studienorte.
3	1115	Lüttich	
4	1118-19(?)	Basor	W. Mönch und Lehrer.
5	—	Stablo	W. Lehrer und Portarius.
6	1122—23	—	W. kömmt an den Hof Heinrich's V. W. unternimmt Gesandtschaftsreisen.
	1126		
7	ohne Tag	Stabulaus	W. schreibt das Testament des Abtes Cuno von Stablo. Archiv für ältere deutsche Geschichte IV. 416—18.
	1128		
8	ohne Tag	Coloniae	W.'s Berwenden veranlaßt den Erzb. Friedrich von Cöln die Streitfrage, ob das Kloster Malmedy dem stabloer Kloster untergeordnet sei, bejahend zu entscheiden. Zeugen: Arnold, Probst zu St. Peter, Hugo Decan, Bruno Probst zu St. Gereon, Arnold Probst zu St. Marien ad gradus, Robert Abt v. Deuß, Gerhard Abt v. St. Pantaleon, Adolph Graf v. Sassenberg, Adolph v. Berg, Theodorich v. Glabbach. Mart. II., 87—9.
	1130		
9	Novemb.	Stablo	W. wird Abt von Stablo.

	1131		
10	April 13.	Stabulaus	W. erhält von Lothar III. alle Privilegien des Klosters Stabulo bestätigt. Böhmer, Reg. Imp. 2118.
11	April 24.	Treuiris	W. Zeuge in der Urk. Reg. Imp. 2219.
	1132		
12	ohne Tag	Andernaci	W. vernichtet einige, bestätigt andere auf einigen Klosterhöfen zu Andernach und Leudesdorf gemachten Gütervertauschungen. Zeugen: Hillin Probst, Ebrouin Probst, Albrich und Warner Mönche, (von den Laien): Widrich Albus, Hillin v. Alrimunt, Arnulph v. Osnes, Gottfried v. Cittene, (von den Schöffen): Folbert, Sibold, Burchard, Bezelin. Mart. II., 92—93. Günther, Cod. D. R. M. I. 213—15.
	1133		
13	ohne Tag	Stabulaus	W. bestimmt, daß Heribrand v. Longia nicht mehr das Recht habe für die Kirchen v. Longia und v. St. Rainhersberg Geistliche zu bestellen, wol aber sie vorschlagen könne. Zeugen: (von den Brüdern) Warner Decan, Rodolph Custos, Heribrand Kellner, Hozelo Cantor; (von den Laien): Nicolaus v. Longia und sein Bruder Adelaar, Widrich von Billa, Widrich Albus, Widrich Niger, Anselm Verwalter. Mart. II., 93—94.
	1136		
14	ohne Tag	Stabulaus	W. erhält von den Mönchen v. Stabulo die Villa Bovianicum zu einem lebenslänglichen Geschenk; er solle sie restauriren, dürfe sie aber nicht verpfänden, zu Lehen geben oder verkaufen. Mart. II. 94—95.
15	ohne Tag	ohne Ort	W. verleiht unter einem jährlichen Zins die Kirche von Heran dem Abte Nzo von Monte = Publico. Zeugen: Warner Prior, Arnulph Probst, Elsbold Kellner, Cono Kämmerer; (von den Laien): Anselm Verwalter, Adelaar dessen Bruder, Albrich und dessen Bruder Condrich, Ebrouin, Erchenbert, Franco v. Francorchamp. Mart. II. 95—96.

1136			
16	August 17.	Werze- borch	W. erhält von Lothar III. alle Privilegien Stablo's bestätigt. R. I. 2159.
17	"	"	W. erhält auf sein Verwenden von Lothar III. die Verbindung des Klosters Hastieres mit Basor bestätigt. W. selbst Zeuge. R. I. 2158. W. Admiral der kaiserlichen Flotte auf dem Feldzuge in Italien. Kanzler, Capellan und Friedensfürst.
1137			
18	—	Monte- Cassino.	
19	—	Neapel.	
20	—	Salerno.	
21	Sept. 20.	M.=Cassino	W. wird Abt des Klosters Monte-Cassino.
22	" 21.	St.=Ger- mano.	
23	" 22.	Aquini in Campania	W. erhält von Lothar III. eine neue umfassende Bestätigung der Privilegien Stablo's. Zeugen: Albero Erzb. v. Trier, Conrad Erzb. v. Magdeburg, Meingold Bsch. v. Merseburg, Albero Bsch. v. Basel, Albero Bsch. v. Lüttich, Andreas Bsch. v. Utrecht, Anselm Bsch. v. Havelberg, Heinrich Bsch. v. Toul, Conrad Abt v. Fulda; Heinrich Herzog v. Baiern und Markgraf v. Tuscan, Conrad, Markgraf v. Wittin, Meinfried Markgraf, Friedrich Markgraf v. Ancona, Warner dessen Bruder, Graf Landulph, Bucca Bittelli, Graf Poppo, Graf Adolph. Reg. Imp. 2174.
24	"	"	W. erhält von Lothar III. einen umfassenden Bestätigungsbrief für Monte-Cassino. Reg. Imp. 2175 (ob Zeugen, weiß ich nicht, da mir die Urkunde nicht vorlag).
25	Nov. 2.	—	W. kehrt nach Deutschland zurück.
1138			
26	März 7.	Lühelco- blenz	W. thätig bei der Wahl Conrad's III.

1138			
27	April 11.	Coloniae	W. Zeuge in Urk. Reg. Imp. 2180.
28	"	"	W. erhält von Conrad III. die Privilegien und Besitzungen Stablo's bestätigt. Zeugen: Dietwin Cardinallegat, Arnold Erzb. v. Cöln, Albero Erzb. v. Trier, Albero Bischof v. Lüttich, Andreas Bsch. v. Utrecht, Embriho Bsch. v. Würzburg, Werner Bsch. v. Münster, Udo Bsch. v. Osnabrück, Nicolaus Bsch. v. Cambrai; Herzog Walram und dessen Sohn Heinrich, Pfalzgraf Wilhelm, Gottfried v. Ascha qui iudicium fecit de Tornines, Gottfried de la Roga und dessen Bruder Heinrich, Theodorich Richter v. Aachen. R. I. 2179.
29	ohne Tag	ohne Ort	W. übergibt der St. Martinskirche von Lüttich unter Zins einige Güter und Zehnten der Kirche von Female. Zeugen: Warner Decan, Ebrouin, Robert, Cuono; (von den Laien): Anselm Verwalter v. Stablo, Ebrouin, Gundrich, Heinrich v. Valle, Franco v. Francorchamp, Gottfried v. Beves. Mart. II., 102.
30	Juni 5.	in monasterio Stabulensi	W. legt die bei dem Neubau des Castells Longia und bei der Verlegung der Stadt Longia befolgten Maassregeln dar; Pflichten und Rechte der Einwohner Longia's. (Die Urk. ist an einigen Stellen verstümmelt.) Signum von Wibald Abt, Warner Decan, Ebrouin, Robert, Cuono, Engon, Emmon, Anselm, Warner, Gislebert; (von den Klosterangehörigen sind Zeugen): Nicolaus v. Longia und dessen Bruder Adelar, Reiner und Heribrand v. Longia Castellane, Adelar und Widrich v. Bille, Widrich Albus und Widrich Niger v. Nona, Balduin v. Loregeis, Arnulph und Nicolaus v. Holdrichamp, Anselm Verwalter v. Stablo, Ebrouin, Gundrich, Erchembert, Erlebald. Mart. II., 106—08.

1138			
31	ohne Tag	Treviris	W. Zeuge in der Urk. des Erzb. Albero v. Trier. Günther, Cod. D. R. M. I., 247—49.
32	"	Trier	W. Zeuge in der Urk. des Erzb. Albero v. Trier. Günther, Cod. D. R. M. I., 237—41. In's Jahr 1137 kann die Urk. nicht gehören, weil des Königs Conrad III. Erwähnung geschieht; dagegen zeigt die Angabe des Indictions- und Pontificatjahres und die Gleichlautigkeit der Zeugen, daß sie mit der Nro. 31. angeführten Urk. gleichzeitig ist.
33	"	Treviris	W. Zeuge in der Urk. des Erzb. Albero v. Trier. Hontheim, Hist. Trev. Dipl. I., 538—39.
1139			
34	—	Leodii	W. legt auf einem Reichstage zu Lütlich Klage ein gegen die Ministerialen v. Stablo und erhält nach Fürstenspruch ein Urtheil gegen sie. Vergl. Urk. Conrad's III. R. I. 2199. — Jafse, Conrad III., 38, Nro. 31.
35	—	"	W. überbringt auf der Synode zu Lütlich dem dortigen Bischof Albero Briefe von Papst Innocenz II. zu Gunsten der zu Stablo gehörigen Ortschaft Tornines. ep. 40.
36	ohne Tag	"	W. erhält auf Verwenden von Innocenz II., Erzb. Arnold v. Köln, Erzb. Albero v. Trier und auf Befehl Conrad's III. von Albero, Bisch. v. Lütlich, ein Urtheil gegen dessen Bruder Eustachius, der Tornines weggenommen hatte; Tornines wird dem stabloer Kloster zurückgestellt. Zeugen: Friedrich Probst u. Archidiacon, Elbert Archidiacon und Probst der St. Martin'skirche, Dodo Archidiacon und Probst zu St. Bartholomäus, Keiner Archidiacon und Probst zu St. Paul, Alexander Archidiacon und Custos, Johann Archidiacon und Probst in Eche, Reinzo Decan und Abt der Stadt, El-

1139			
36	ohne Tag	Leodii	bert Abt zu St. Jakob, Bazelin Abt zu St. Laurenz, Gislebert Abt zu St. Hugbert, Theodorich Abt von Basor, Walthar Abt von Flone; Albero Bsch. v. Verdun, Ddo Abt v. St. Remigius zu Rheims; Graf Lambert, Heinrich v. La Roche, Ebald v. Florin, Wilhelm v. Cimaco, Stephan v. Meanz, Gozuin v. Falkenberg. Mart. II., 108—10.
37	"	"	W. erhält eine gleichlautende Urk. von Friedrich, Probst der Lütticher Kirche, von Reinzo Decan und dem ganzen Capitul. Vergl. Mart. II. 110. a)
38	Mai 28.	Argentinae	W. Zeuge in Urk. R. I. 2189.
39	"	"	W. Zeuge in Urk. R. I. 2190.
40	ohne Tag	"	W. Zeuge in Urk. R. I. 2193.
1140			
41	Febr. 9.	Wormaciae	W. erwirkt von Conrad III. eine Bestätigung und Erweiterung der Privilegien Stablo's. Zeugen: Adelbert Erzb. v. Mainz, Albero Erzb. v. Trier und päpstlicher Legat, Albero Bsch. v. Lüttich, Stephan Bsch. v. Metz, Siegfried Bsch. v. Speier, Bucco Bsch. v. Worms, Embricho Bsch. v. Würzburg, Udo Bsch. v. Zeitz, Bernhard Bsch. v. Paderborn, Udo Bsch. v. Osnabrück; Friedrich Herzog v. Schwaben und Elsass, Adelbert Herzog v. Sachsen, Gottfried Herzog v. Löwen, Pfalzgraf Wilhelm, Markgraf Hermann, Eibald Markgraf von Boburg, Gebhard Graf v. Sulzbach, Heinrich Graf v. Namur. R. I. 2199.
42	ohne Tag	Coloniae	W. erhält von Erzb. Arnold v. Köln einen Ausspruch gegen die Uebergriffe der Colonen der Ortschaft Bullingen. Zeugen: Arnold Domprobst, Walter Decan, Gerhard Probst v. Bonn und Archidiacon, Hermann Probst v. Xanten und Archidiacon, Bruno Probst zu St. Gereon, Ehibald Probst zu St. Seve-

1140			
42	ohne Tag	Coloniae	rin, Wilhelm Probst zu St. Marien ad gradus und Decan der dortigen Decanie, Berno Probst zu St. Cunibert, Theodorich Probst zu St. Aposteln, Beringer Probst zu St. Andreas, Friedrich Probst zu St. Georg, Gerhard Abt zu St. Pantaleon, Rodolph Abt v. Deutz, Amelius Abt v. Brauweiler, Theodorich Abt v. Camp, Fulcold Decan zu St. Cunibert, Robert Decan zu St. Gereon, Folcuin Decan zu St. Marien ad gradus, Obert Magister der Schule zu St. Peter, Johann dortiger Zweitmagister, Godin Scholaster zu St. Gereon, Berenger Scholaster zu St. Marien ad gradus. Mart. II. 113—14.
43	"	"	W. erhält in den zwischen Stablo und Malmedy obwaltenden Streitigkeiten von Erzb. Arnold v. Cöln die Bestimmungen des Erzb. Friedrich (Reg. W's Nro. 8.) von Neuem bestätigt. Zeugen: mit Ausnahme von Obert und Johann Magister, Folcuin Decan und Godin Scholaster dieselben, welche in der Urf. Nro. 42 auftreten. Mart. II. 114—16.
44	"	in domo nostra Stabulense	W. entbindet eine Familie von Dienstleistungen, welche man auf dem Klosterhofe Lernou widerrechtlich von derselben bisher gefordert hatte. Zeugen: Arnulph Cantor, Gislebert Custos, Erlebold unser (W.'s) Bruder und Caplan; (von den Laien): Anselm Berwalter, Adelarð dessen Bruder, Erchenbert unser (W.'s) Bruder, Adelarð Berwalter von Lernou; (von den Schöffen): Gislén, Harduin, Robert und Ehetbert. Mart. II, 116—17.
1143			
45	Juli 8.	Argentine	W. Zeuge in Urf. R. I. 2234.
46	" 10.	"	W. Zeuge in Urf. R. I. 2223.
47	" 11.	"	W. Zeuge in Urf. R. I. 2235. (Die Urff. in Nro. 45, 47 gehören nicht

1143			
	Juli 11.	Argentine	in's Jahr 1144. Vergl. Jaffé, Conrad III, 60, Nro. 10.)
48	Sept.-Dec.	Rom.	
49	Decbr. 28.	Laterani	W. erwirkt von Papst Cölestin II. ein Schreiben an Bischof Albero, an den Clerus und das Volk von Lüttich, worin die gegen die Bedränger Stablo's verhängte Excommunication bestätigt wird und Aufforderung geschieht, auch ferner gegen die Feinde Stablo's kräftiglich aufzutreten. Jaffé, Reg. Pont. Rom. 5998.
50	" 30.	"	W. erhält von Papst Cölestin II. die Privilegien Stablo's bestätigt. Reg. Pont. Rom. 5999.
1144			
51	ohne Tag	Babenberg	W. Zeuge in einer ungedruckten Urk. Conrad's III.
52	"	"	W. Zeuge in der Urk. Conrad's III. Lacomblet, Urkb. 238—9.
53	August 1.	apud Cochmam	W.'s Verwenden veranlaßt Conrad III. die Privilegien des Klosters Springirsbach zu bestätigen. R. I. 2236.
54	Octob. 16.	apud Hersfeldam	W.'s Verwenden veranlaßt Conrad III. die Stiftung des Klosters Reinhausen zu bestätigen und demselben Steuerfreiheit und Markrecht zu verleihen. W. selbst Zeuge. R. I. 2237.
55	" 17.	"	W.'s Verwenden veranlaßt Conrad III. der Kirche zu Hersfelds den Zehnten von den Königsäckern zu Ingelheim zu restituiren. W. selbst Zeuge. R. I. 2238.
55 ^a	"	"	W.'s Verwenden veranlaßt Conrad III. die Privilegien des Klosters Helmershausen zu bestätigen. W. selbst Zeuge. R. I. 2239.
56	Nov. 10.	Laterani	W. erhält von Papst Lucius II. die Privilegien Stablo's bestätigt. R. P. R. 6099.
57	ohne Tag	Northusen	W. Zeuge in Urk. R. I. 2240.
58	"	Merseburg	W. Zeuge in Urk. R. I. 2241.
59	Decbr. 29.	Magdebu- buech	W. Zeuge in Urk. R. I. 2242.

1144			
60	Dec. 31. 1145	Magde- burch	W. Zeuge in Urk. R. I. 2243.
61	ohne Tag	"	W. Zeuge in Urk. R. I. 2244.
62	"	Wormatie	W. Zeuge in einer ungedruckten Urk. Conrad's III.
63	"	"	W. Zeuge in Urk. R. I. 2246.
64	August 24.	Corvey.	
65	ohne Tag	apud Corbejam	W. Zeuge in der Urk. Conrad's III. Schaten, Annal. Paderborn. I, 763. Falke, Cod. Trad. Corb. 342 — 3. Erhard, Reg. Hist. Westf., II. CCL.
66	Decbr. 30. 1146	Aquis- grani	W. Zeuge in Urk. R. I. 2251.
67	Januar 1.	"	W. Zeuge in Urk. R. I. 2253.
68	" 6.	"	W. Zeuge in der Urk. Conrad's III., Jaffé, Conrad III., Beil. II. Nro. II.
69	März 21.	Stablo.	
70	" 24.	"	W. tritt, nachdem er zuvor schon fünf- mal als königlicher Gesandter in Reichs- angelegenheiten in Italien gewesen, eine neue Gesandtschaftsreise zum Papste an.
71	Mai 7.	apud Sutrium.	
72	Juni 6.	Viterbi	W. erhält von Papst Eugen III. die Pri- vilegien Stablo's bestätigt. R. P. R. 6250.
73	Juni-Juli.	apud Viterbium.	
74	August 3.	Stablo.	
75	Octbr. 11.	in mona- sterio Mal- mundario	W. übergibt den Zehnten der Kirche von Coblenz gegen jährlichen Zins an Ra- dulph von Coblenz und an dessen Ge- mahlin Ida. Zeugen: Albert Decan, Anselm Probst, Erlebold Custos v. Sta- blo, Bovo Portarius; (von den Cleri- kern): Poppo v. Semaces; (von den Laien): Francho Verwalter v. Mal- medy, Hillin v. Arimunt, Philipp, Johann, Mard v. Lernou, Warner v. Cresonia, Lietbert v. Wallaria. Mart. II, 123—25.

1146			
76	Oct. 22.	Lüttich	W. wird während seiner Anwesenheit auf der Synode zu Lüttich zum Abt von Corvey gewählt.
77	" 31.	Malmedy.	
78	" "	Stablo.	
79	Nov. 1.	"	
80	" 29.	"	
81	ohne Tag	Stabulaus	W. erhält von den Mönchen von Stablo die beiden Billen Boviniacum und Germiniacum zum lebenslänglichen Geschenk; er darf sie aber nicht verkaufen, vertauschen oder zu Lehen geben. Unterschrift von Robert Probst, Signum von Warner, Robert, Radulph, Emon, Anselm, Heinrich, Gislebert, Hilin. Mart. II. 122—3.
82	Decbr. 9.	Frankfurt.	
83	" 10.	Lorsch.	
84	" 11.	Weinheim.	
85	" 18.	Corvey.	
1147			
86	Januar 5.	Goslar.	
87	" 29.	Fulda.	
88	" 30.	Fulde	W. Zeuge in Urk. R. I. 2266.
89	März 19.	Frankfurt.	
90	ohne Tag	Frankenevord	W. erhält von Conrad III. die Privilegien Corvey's bestätigt. R. I. 2269.
91	"	"	W. erhält von Conrad III. für sich und sein Kloster Corvey die beiden Frauenklöster Kemnade und Bisbeck zum Geschenk. R. I. 2267. Erhard, l. c. II, CCLIX.
92	"	"	W. erlangt eine besondere Urk. Conrad's III. über die Schenkung des Klosters Kemnade an Corvey. R. I. 2268.
93	"	"	W.'s Bitten veranlassen Conrad III. die Privilegien des Stiftes Hervord zu bestätigen. R. I. 2274, Erhard, l. c. II, CCLVIII.
94	—	Würzburg. (?)	
95	—	Corvey.	
96	—	Kemnade.	

1147		
		W. geht von Neuem als königlicher Gesandter zum Papst Eugen III.
97	März 30.	Difon.
98	April 24.	Nurenberch
		W. Zeuge in der Urk. Conrad's III. Hesse, Beiträge zur Gesch. des N. A. II, Aehrenlese, p. 41—43.
99	—	Stablo.
100	Juni-Sept.	
101	—	Demmin
		W. auf dem Wendenkreuzzuge. W. bei der Belagerung Demmin's.
102	Sept. 8.	Corvey.
103	ohne Tag	Corbeie
		W. führt den Vorsitz bei einer Berathung der Mönche und Ministerialen von Corvey, worin beschlossen wird, daß die von den Altären des heil. Stephan und des heil. Vitus entnommenen Schätze zurückerstattet werden sollen. Von den Ministerialen zugegen: Conrad von Frankeneue, Herebold v. Amelungessen, Conrad dessen Sohn, Dietrich Grossus und dessen Sohn Ehrenfried, Dietrich Graf v. Hörter, Helmwig v. Godolumen, Reinher v. Porta, Elverin v. Horhusen und dessen Bruder Dietrich, Adelbert v. Godelovessen, Carl de nova ecclesia (= ecclesie Sancti Pauli, vergl. die Urk. des Papstes Lucius III., Falke, l. c. 742), Rabanus, Bruno, Gozwin v. Weten, Reinmarus. Kindlinger, Münst. Beiträge II, 175—8. Erhard, II, CCLXIII; (schlechter bei) Mart. II, 176—7.
104	Decemb.	Stablo.
105	ohne Tag	Brunesvich
		Herzog Heinrich der Löwe bestätigt, daß er die Vogtei über Kloster Kemnade in Conrad's III. Hände resignirt und sie vom Abt W. von Neuem als Lehen empfangen habe. Zeugen: Bruno Probst, Luthard, Bernhard, Anno, Bertold, Rifece, Baldwin, Gerhard, Frembert; (von Seiten des Klosters Corvey): Adelbert Probst, Conrad Probst von Kemnade, Heinrich Caplan,

	1147		
	ohne Tag		Heinrich Cleriker; Karl, Bernhard, Reinhard, Roder, Gottfried, Johann, Adelhard, Elverich: Ministerialen. Schaten, l. c. 772. Origg. Guelf. III. 428. Falke, l. c. 909, Erhard, II, CCLXII
106	"	ohne Ort	W. richtet zur engern Verbindung Stablo's und Corvey's gemeinsame Gebete der Mönche beider Klöster ein. Beil. I.
	1148		
107	Jan.-Febr.	Erier	W. auf dem Concil.
108	—	Corvey.	
109	—	Fulda.	
110	März 30.	Remis	W.'s und anderer geistlichen Fürsten Berwenden veranlaßt Papst Eugen III. das Kloster Helmershausen unter seinen Schutz zu nehmen und die Güter und Rechte desselben zu bestätigen. R. P. R. 6399.
	März—vor		
111	April 8.	Rheims	W. auf dem Concil.
112	—	Stablo.	
113	August 25.	"	
114	Sept. 1.	Weinsberg	W. zum Hofe berufen.
115	" 8.	Frankfurt.	
116	—	Corvey.	
117	Octob. 8.	"	
118	Novbr. 9.	Fulda.	
119	" 10.	"	
120	Decbr. 29.	Corvey.	
121	ohne Tag	apud An- lon	W. verpachtet an Conrad de Orto Güter zu Meretha gegen einen jährlichen Zins. Zugewen: Hartbert Bischof v. Utrecht. Mart. II, 289.
122	"	ohne Ort	W. erlaubt, daß der von ihm excommunicirte verstorbene Winand von Limburg auf geweihter Erde begraben werde, nachdem der Schaden, den Winand dem Kloster Stablo zugesügt, vergütet und Heinrich von La Roche und Heinrich von Limburg gegen künftige Räubereien von Klostergütern Garantie geleistet. Mart. II, 125—26.

1148			
123	ohne Tag	ohne Ort	W. schlichtet die zwischen Probst Reinher v. Cresburg und Graf Elverich v. Horschusen über die zur Custodie von Corvey gehörigen Zehnten von Nien und Heflike ausgebrochenen Streitigkeiten. (Vergl. Erhard, l. c. Nro. 1725) Mart. II, 320—21.
1149			
124	Februar 8.	Corbeiae	W. nimmt Graf Theodorich von Hörter, nachdem dieser sich gemäß eines Schiedsgerichts von acht Ministerialen durch einen Eidschwur auf den Reliquien des heil. Vitus von einem ihm von Reinher v. Porta beigelegten Verbrechen gereinigt hatte, wieder in seine Gnade auf. Zugegen: Adelbert Graf v. Everstein, Wittekind v. Swalenberg, Florentin Sohn des Grafen Siegfried v. Ertenburg. Mart. II, 330—31.
125	ohne Tag	"	W. bestätigt dem Probste Hedenrich zu Gröningen mehrere von Andern widerrechtlich in Besitz genommene Güter. Mart. II, 370—71. Erhard, II, CCLXXI.
	vor		
126	April 20.	Stablo.	
127	August 15.	Frankfurt.	
128	" 21	Frankenevurt	W. Zeuge in der Urk. Conrad's III. Pertz, leg. II, 564—65.
129	—	Stablo.	
130	Sept. 7.	"	
131	Dec. 24.	Bamberg.	
132	" 25.	"	
1150			
133	Febr. 2.	Speier.	
134	" 8.	Spire	W. Zeuge in der Urk. Conrad's III. Jaffé, Conrad III., Beil. II. Nro. IV. Vergl. Jaffé l. c. p. 173. Nro. 20.
135	" —	Speier.	
136	ohne Tag	Spire	W. erhält von Conrad III. eine umfassende Entscheidung gegen die Annahmen der Ministerialen von Corvey. Zeugen: Ortlieb Bischof v. Basel und seine Ministerialen, Hermann Bsch. v.

1150			
	ohne Tag	Spire	Constanz und seine Min., Günther Bsch. v. Speier und seine M., Gilulph Abt v. Murbach und seine M., Walter Abt v. Selz und seine M., der Abt v. Rempten und seine M., der Abt v. Weissenburg und seine M., der Clerus und das Volk der Kirche von Worms, des Klosters Fulda und Lorsch; Friedrich Herzog v. Schwaben und Elsaß und seine Ministerialen, Otto Pfalzgraf v. Wittelsbach und seine M., Hermann Markgraf v. Baden und seine M., Werner Graf v. Habsburg, Othelrich Graf v. Lenzburg, Wilhelm Graf v. Glizberg, Wilhelm Graf v. Jülich, Imitho Graf v. Leintingen, Wolfram Graf v. Wertheim, Marquard v. Grumbach, Arnold v. Rothenburg Truchseß, Heinrich Marschall, Reinger Mundschent, Thiebert v. Weinsberg Kämmerer. R. I. 2284. Erhard, II, CCLXXII.
137	Mitte März	Nürnberg.	
138	—	Würzburg.	
139	April 3.	Fulda.	
140	ohne Tag	Fulde	B. Zeuge in Urk. R. I. 2286.
141	—	Corvey.	
442	Juli 30.	Wirceburg	B.'s und vieler anderer Fürsten verwenden veranlaßt Conrad III. die in Verfall gerathene königliche Abtei Ringelheim dem Bisthume Hildesheim zu schenken. R. I. 2287.
143	ohne Tag	Wyrteburch	B. erhält für sich und seine Nachfolger in Corvey von Conrad III. die Bergwerke von Cresburg bestätigt. Mart. II, 606. Schaten, 786. Erhard, II, CCLXXIII.
144	—	Corvey.	
145	August 9.	"	
146	—	Cöln.	
147	—	Stablo.	
148	Sept. 15.	"	
149	Decemb.	Corvey.	

1151			
150	—	Corvey.	
151	Vor Apr. 8	Stablo.	
152	April 15.	Boppard	W. zum Hofe berufen.
153	—	Cochem.	
154	—	Rheined.	
155	Mai 9. (?)	Rheindorp	W. Zeuge in der Einweihungsurk. der Schwarzrheindorfer Kirche. Binterim, Suffraganei Colonienses extraordinarii, p. 23. (für VII. Januarii ist wahrscheinlich VII. Id. maii zu lesen. Vergl. Jaffé, Conrad III. 198, No. 29.) Simons, die Doppeltirche zu Schwarzrheindorf, p. 10.
156	—	Cöln.	
157	Mai 17.	Noviomagi in palatio	W.'s Verwenden veranlaßt Conrad III. die Superiorität des Klosters Basor über Hastieres zu bestätigen. W. selbst Zeuge. R. I. 2291.
158	Ende Mai	Coblenz.	
159	Juni 11.	Regensburg.	
160	Juli-Aug.	Stablo.	
161	ohne Tag	ohne Ort	W. Zeuge in der Urk. Heinrich's II. Bsch. v. Lüttich. Quir, Gesch v. Burtscheid, 216—17.
162	Sept. 3.	Corbeiae	W. schenkt dem Convente von Corvey, zu seinem Gedächtniß und zur Feier des Festes des h. Remaclus, den Berg des heil. Michael mit der Kirche und sonstigem Zubehör. Zeugen: Heinrich Prior, Engelger, Dietrich, Walter, Adelbert Probst, Dietrich, Adolph, Conrad Kellner, Elumig, Mechtfried, Iffko, Hermann, Thegenhard, Bruno, Conrad, Reinhard Probst v. Cresburg, Heithenrich Probst v. Gröningen, Reinhard Probst v. Kemnade; Conrad Portarius, Adelbert Kämmerer, Bruning, Abraham, Iffko, Lambert, Dithelrich, Hermann, Dietrich, Cono, Berenwich, Liudolph, Arnold, Reinmar, Giselbert, Mus, Friedrich; (pueri:) Rodolph, Unarg, Werner, Robert, Hartmann,

1151			
	Sept. 3.	Corbeiae	Reiner, Sabso, Burchard, Marquard, Wizzelin, Anton, Heitholf, Hermann. Mart. II., 610 — 12. Erhard, II. CCLXXVIII.
163	Sept. 15.	Würzburg.	W.'s Verwenden veranlaßt Conrad III. die Besitzungen des Klosters Floress zu bestätigen. W. selbst Zeuge. R. I. 2293.
164	ohne Tag	Wirzburg	
165	—	Stablo. (?)	W. tritt wiederum als königlicher Gesandter eine Reise zum Papste an.
1152			
166	Jan. 8.	Segni.	W. wird um diese Zeit zum Abt des Klosters Basor gewählt, nimmt aber die Würde nicht an.
167	" 9.	"	
168	" 27.	"	
169	Febr. 18.	Speier	
170	—	Cöln	
171	—	Stablo (?)	
172	März 5.	Frankfurt	W. thätig bei der Wahl Friedrich's I.
173	" 9.	Aachen	W. zugegen bei der Krönung Friedrich's I.
174	"	Aquisgrani	W. erhält von Friedrich I. die Privilegien Stablo's bestätigt. Zeugen: Arnold Erzb. v. Cöln, Hillin Erzb. v. Trier, Heinrich Bsch. v. Lüttich, Friedrich Bsch. v. Münster, Otto Bsch. v. Freising, Ortlieb Bsch. v. Basel, Heinrich Bsch. v. Constanz; Albert Markg. v. Brandenburg, Heinrich Herzog v. Sachsen, Matthäus Herzog von Oberlothringen, Heinrich Graf v. Namur, Gosuin v. Falkenberg, Heinrich Graf v. Limburg und sein Bruder Gerhard, Conrad v. Dalen. R. I. 2299.
175	" 12.	"	W. Zeuge in der Urk. Friedrich's I. Lünig, Reichsarchiv XIX., 483.
176	"	"	W. Zeuge in Urk. R. I. 2300.
177	" 17.	Aachen.	
178	—	Corvey.	

1152			
179	ohne Tag	Metis	W. erhält von dem Bischofe Stephan v. Metz eine Bestätigungsurk. der Privilegien des Klosters Vafor. W. selbst Zeuge. Mart, I., 823—25.
180	Mai 18.	Merse- burch	W. erhält von Friedrich I. die Privilegien Corvey's bestätigt. Zeugen: Sueno Rex Danorum, qui ibidem regnum suscepit de manu domini regis, Knut alter Danus, qui ibidem regnum in manu domini regis refutavit, Hartwich Erzb. v. Bremen, Ulrich Bsch. v. Halberstadt, Burchard Bsch. v. Straßburg, Wichman Bsch. v. Zeiz, Daniel Bsch. v. Prag, Bernhard Bsch. v. Paderborn, Heinrich Bsch. v. Minden, Hermann v. Verden, Anselm v. Havelberg, Einhard v. Mecklenburg, Wigger v. Brandenburg, Marquard Abt v. Fulda, Heinrich Abt v. Hersfeld, Arnold Abt v. Niemburg; Heinrich Herzog v. Sachsen und dessen Oheim Welf, Conrad Markgraf v. Meissen und dessen Söhne, Markgraf Adelbert und dessen Söhne. Erhard, II., CCLXXXIII. In den in R. I. 2305 angeführten Werken fehlt der Tag.
181	Juni 29. (?)	Cöln	W. auf einer Synode zu Cöln.
182	—	Corvey.	
183	Juli 25.	Minden.	
184	ohne Jahr und Tag	ohne Ort	W. hebt ein vom Abte Poppo (de Bello-Monte) dem Everard v. Nischen zugeständenes Lehen auf. Mart., II. 570—72. Vergl. Cap. IV., s. I., Nro. 25.
185	—	Lüttich	W. auf einer Synode zu Lüttich.
186	Sept. 16.	Corbeiae	W. bekundet, daß Bischof Bernhard v. Paderborn von dem Probste und Convente zu Cresburg ein Haus nebst einigen dazu gehörigen Aedern zu Franckenhausen gekauft hat. Zeugen: Heinrich Prior, Adelbert Probst, Conrad Kellner. Archiv f. Gesch. u. Alterth. Westfalens. Bd. 3, Heft 3, Seite 115—16.

		1152		
187	Sept. 29.	Corbeiae	W. verleiht („praesenti festivitate sancti Michaelis — Sept. 29. — quae est in anno Domini:ae incarnationis 1152“) dem Probst Hermann von Bonn die Billication zu Castintacum. Mart., II. 546—47.	
188	October.	Würzburg.		
189	Dec. 29. 1153	Treviris	W. Zeuge in Urf. R. I. 2318.	
190	Jan. 18.	Pasme	W. Zeuge in einer ungedruckten Urf. Friedrich's I. [Pasme=Palme (?), jetzt Baume (?)]	
191	" 27.	Hoemburch	W. Zeuge in Urf. R. I. 2319.	
192	" 30.	Colmere	W. Zeuge in Urf. R. I. 2320.	
193	Febr. 27.	Corbejae	W. beurkundet, daß sein Ministerial Conrad von Rathesungen zwei Mühlen zu Forhusen zu Gunsten des Conventes zu Corvey aufgegeben und demselben eine Hove zu Rathesungen, nebst andern Gütern, zu seinem Gedächtniß geschenkt habe. Zeugen: die ganze Congregation der Mönche v. Corvey; (Ministerialen): Elverich, Dietrich, Lindolf, Rabano, Helmwig, Gottschalk, Conrad, Conrad, Conrad, Reinher, Gremfried, Folcuin, Wernher. Falke, Cod. Trad. Corb. p. 657. Bei Erhard, II., CCLXIV. ohne Datum.	
194	März 23.	Constantie	W. Zeuge in dem zwischen Friedrich I. und Papst Eugen III. geschlossenen Vertrag. R. I. 2322. Pertz, leg. II., 92—93.	
195	" "	"	W. Zeuge in. Urf. R. I. 2323.	
196	" 28.	"	W. Zeuge in Urf. R. I. 2324.	
197	Juni 11.	Wormatie.	W. Zeuge in Urf. R. I. 2327.	
198	—	Stablo.		
199	—	Worme		
200	—	Würzburg	} W. zum Hofe berufen.	
201	Nov. 1.	Cöln		

1154			
202	Anfangs October.	Augsburg	W. tritt im Gefolge Friedrich's I. den Feldzug nach Italien an.
203	Nov. 19.	in territorio Brixiensi.	W. Zeuge in der Urk. Bischofs Eberhard von Bamberg. Ludewig, Scriptt. rer. Bamberg. II. 268.
204	" 22.	in campo qui vocatur Calegnus	W. Zeuge in Urk. R. I. 2339.
205	ohne Tag 1155	Runcalie	W. Zeuge in Urk. R. I. 2342. Mohr, Cod. Raet., I., 176.
206	Febr. 25.	Romae	W. erhält von Papst Hadrian IV. die Privilegien Corvey's bestätigt; der Papst nimmt das Kloster in seinen besondern Schuß. R. P. R. 6842. Erhard, II., CCCL.
207	Mai 17.	Sutrii	W. erhält von Hadrian IV. eine Urk. gleichen Inhalts für Stablo. R. P. R. 6873.
208	Juli 1.	juxta montem Sirachi	W. Zeuge in Urk. R. I. 2348.
209	" 7.	in territorio Tusculano	W. Zeuge in einer ungedruckten Urk. Friedrich's I.
210	" 11.	in territorio Tyburino	W. erhält von Hadrian IV. das Schußrecht des Stiftes Hersford bestätigt. Erhard, II., CCCIV.
211	ohne Tag	"	W. Zeuge in der Urk. Friedrich's I. Ledebur, N. Archiv III. 123. Lacomblet, I. 266.
212	Juli 15.	in territorio Tusculano	W. erhält von Hadrian IV. das in geistlichen und weltlichen Dingen sehr herabgekommene Kloster Werbe dem Stifte Corvey incorporirt. R. P. R. 6894.
213	—	Ancona	W. wird als kaiserlicher Gesandter nach Griechenland geschickt.
214	—	Corvey. 1156	
215	Jan. 23.	Merseburg.	

1156			
216	Febr. 10.	Corbeiae	W. schenkt dem Hospitale zu Gröningen einen Antheil des Waldes Hafel. Zeugen: (von den Ministerialen): Conrad v. Amelungessen, Reinher v. Porta, Godeschalk, Heinrich, Heinrich v. Luthmarsen, Eberhard, Godeschalk Mundschent, Heithenrich, Luther, Alwin dessen Sohn, Folcuin, Werner dessen Bruder, Robert, Regenbodo, Widelo, Mart. II., 620—21. Wigand, Gesch. von Corvey, Abth. II., 231—33, Erhard, II, CCC. — Vergl. Cap. IV., S. III. Nro. 12.
217	Jan.—Febr.	—	W. von Friedrich I. zu den untern Rheingegenden berufen.
218	Mai 5.	Corvey (?)	
219	Juni 13.	Wirceburg	W. Zeuge in der Urk. Friedrich's I. Monum. Boic. 29a., 321.
220	Juli 1.	Bamberg.	
221	—	(Corvey)	W. bestimmt die Leistungen eines der Kirche zu Corvey übergebenen Altarhörigen. Zeugen: Heinrich Prior, Albert Probst, Conrad Kämmerer; (Ministerialen): Elverich, Dietrich, Luidolf, Rabano, Helmwig, Gottschalk, Heinrich, Conrad, Conrad, Reinher, Eremfried, Folcuin. Spilder, Gesch. der Grafen von Everstein, Urkb. Nro. 14. Erhard, II., CCCL. — Vergl. Cap. IV., S. III. Nro. 12.
1131—57			
222	"	—	W. überträgt an Reinher von La Roche gegen jährlichen Zins einige Klosterhöfe Stablo's zu erblichem Lehen. Mart. II., 126—29.
223	"	—	W. läßt auf einer silbernen Tafel ein Verzeichniß der zu Stablo gehörigen Ortschaften, Kirchen und Besitzthümer eingraben; die Kosten der Arbeit beliefen sich auf 100 Mark Silbers. Miräus I., 686.
224	1147—57	—	W. bestimmt die Rechte derjenigen Personen, welche sein Ministerial Conrad von Remnade der Hörigkeit entlassen

	1147—57	—	lassen und der Kapelle des heil. Dionysius wachszinsig gemacht hatte. Zeugen: Reinhard Probst v. Kemnade; (Ministerialen): Helyrard und dessen Bruder Dietrich, Bruno v. Hel, Bernhard v. Draspe, Heinrich Provisor der dortigen Kirche. Wigand, Gesch. von Corvey, Abth. II., 230—1. Kindlinger, Münst. Beitr. II., 179—80. Erhard, II., CCLXV.
	1157		
225	April 21.	—	W. von Friedrich I. nach Nymwegen berufen.
226	Mai 6.	Nachen.	
227	Sept. 28.	Würzburg	W. wird von Neuem als kaiserlicher Gesandter nach Griechenland geschickt.
	1158		
228	Juli 19.	Butellia	Todestag.